

Bremen ganz oben

Andererseits



Flower Power

Treiben Sie's bunt: Der Frühling ist da!



Trau Dich
Meer
zu erleben!

Kreuzfahrten online
buchen oder ersteigern

MSC Costa
KREUZFAHRTEN KREUZFAHRTEN

AROSA
Lauf auf Schiff

Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

Mein Schiff.



- Top-Angebote
- Last-Minute
- Hochseekreuzfahrt
- Flusskreuzfahrt
- Kreuzfahrt-Auktionen
- Exklusive Yachtcharter



Ausgezeichnet mit dem
Master-Award auf der
Internationalen
Tourismusbörse in Berlin!

Meeresbrise24 GmbH
Lindenstr. 38 | 28755 Bremen
Telefon: 0421 9896190
Telefax: 0421 69087868
E-Mail: info@meeresbrise24.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt wenig, was Menschen mehr interessiert als andere Menschen – wer dieses schlichte Statement konstatiert, formuliert oder festgehalten hat, wissen wir nicht mehr. Nur, dass der unbekannte Verfasser nach unserer Erfahrung absolut Recht hat. Sein Credo wird sich deshalb auch in andererSeits immer wieder durchsetzen und unsere Themenwahl bestimmen.

Da wären zum Beispiel unsere Kalendergeschichten. Wir jedenfalls fanden es recht spannend, einen Blick in den Terminplan einiger interessanter Menschen unserer Umgebung zu werfen und sie erzählen zu lassen, was in der nächsten Zeit so anliegt. Eine Redaktion voller Voyeure? Naja, schließlich haben wir ja keine Einsicht in Bilanzen, Tagebücher oder die Steuererklärung verlangt. Auf den Seiten 3 bis 6 dürfen auch Sie mal im Kalender blättern.

Ein bisschen Lifestyle, finden wir, darf auch sein. Deshalb haben wir in dieser Ausgabe die aktuelle Mode in Szene gesetzt und uns dafür mit einer größeren Entourage ins Kunstmilieu begeben. Fotografiert wurden Tigerhose, Blumenschal, edler Anzug oder Spitzenkleid in den sehr inspirierenden vier Wänden des Künstlers Thomas Recker im Haus am Wasser. Einen Besuch dort möchten wir Ihnen unbedingt ans Herz legen. Schauen Sie doch bei einem Spaziergang an der Maritimen Meile mal, ob der Künstler vor Ort ist und Ihnen seine Schätze zeigt. Wenn nicht: Die Kontaktdaten hängen aus, er vereinbart gerne einen Termin mit Ihnen.

Vorstellen möchten wir Ihnen auch unsere neuen Redaktionsmitglieder: Torben Tamoschus, als Inhaber der „Kaffeeante“ mit seinem mobilen Gefährt auch auf dem Vegesacker Markt unterwegs, sowie Julia Kugler als ganz und gar undogmatische Veganerin werden mit ihren Kolumnen ab sofort ein i-Tüpfelchen auf die bekannte Vielseitigkeit unseres Bremen-Nord-Magazins setzen. Das sagen wir jetzt mal ganz selbstbewusst.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühling!

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam



Jutta Never
Jutta Never

Eva Riemann
Eva Riemann

eine exklusive
Anti-Aging Behandlung!

Mehr dazu auf Seite 29

Kalendergeschichten!

Darf ich mal? Jemandem über die Schulter direkt in den Kalender zu schauen, gilt gemeinhin als unfein. Wir haben's trotzdem getan, aber vorher um Erlaubnis gebeten – und scheinbar den richtigen Ton getroffen: Denn sechs Bremen-Norder beziehungsweise Bremen-Norderinnen haben uns verraten, was bei ihnen in den nächsten Monaten auf dem Plan steht.

**Stefan Sahr,
Center Manager im Haven Höövt**

„Unser aktuell wichtigstes Datum im Terminkalender ist eindeutig Ostern. Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen dieses Festes, das Center muss entsprechend dekoriert werden. Im Moment laufen die Vorbereitungen dazu auf Hochtouren und wir entwickeln Ideen, die unsere Kunden auf das Fest und die Jahreszeit einstimmen. Da sind wir immer mit viel Herz dabei.“

Im Mai laden wir wieder zum Irish-Folk-Festival im Outdoor-Bereich des Haven Höövts ein. Hier unterstützen wir den Veranstalter nach Kräften bei der Einholung der entsprechenden Genehmigungen, dazu gehört auch die Erlaubnis für einen Alkoholausschank bei den zuständigen Behörden. Und privat? Da steht im Mai ein verlängertes Wochenende mit der Familie an der Ostsee an. Darauf freue ich mich riesig.“



**BRAX-PROMOTION
AM 12. APRIL 2014
Gewinnen Sie ein iPad mini!**

Leffers
• Treffpunkt Mode
Breite Straße 14-16 | 28757 Bremen-Vegesack | www.leffers.de



**Heike Gronholz, Hausleiterin
Gustav-Heinemann-Bürgerhaus**

„Gemeinsam mit meinem Sohn werde ich mir am 27. April ‚Die Geschichtenerfinder‘ des Improvisationstheaters für Kinder ‚compania t‘ im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus anschauen. Das Spannende daran: Die Schauspieler kommen auf die Bühne ohne zu wissen, welche Geschichte inszeniert wird. Regie führt das Publikum, egal ob groß oder klein. Allein aus dessen Vorgaben erfinden die Schauspieler Geschichten, Szenen oder Lieder. Ich stelle es mir klasse vor, Teil der Inszenierung zu sein.“

Und noch ein Termin, auf den ich mich sehr freue: ‚Die lange Nacht der Museen‘ Ende Mai – ich werde dem Focke Museum einen Besuch abstatten. Für mich als Hamburgerin eine gute Gelegenheit, spannende Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte Bremens zu bekommen. Dabei hat es mir das kubische Schaumagazin mit seiner Dauerausstellung besonders angetan, hier werden bislang verborgene Bestände des Museums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und man kann immer wieder etwas Neues entdecken.“

**Rechtsanwalt Oliver Berger
Fachanwalt für Arbeits- und
Verkehrsrecht**

„Der Monat April beginnt für mich mit einer zu klärenden Frage vor dem Landesarbeitsgericht in Hannover. Hier wird es eine wahrscheinlich richtungweisende Entscheidung im Zusammenhang mit Branchenzuschlägen gemäß Tarifvertrag bei Arbeitnehmerüberlassung geben. Spannend! Nach einem hoffentlich frühlingshaften Osterfest laufen die Vorbereitungen für die BreNor auf Hochtour. Hier werde ich als Vertreter des Gewerbevereins Blumenthal Aktiv und des Wirtschaftsrates Bremen-Nord auf den Ausstellerständen zu finden sein.“



Der Mai 2014 dürfte von Betriebsratswahlen geprägt sein. Hier sehe ich mich in der einen oder anderen Beratung von Arbeitgebern und Betriebsräten. Auch der Mai klingt für mich mit einem persönlichen Highlight aus, dem „Himmelfahrtskommando“, einem Segeltörn auf dem IJsselmeer mit Freunden.“



RIANI
SPORTALM
REPEAT
CAMBIO
MARC AUREL
SILVER JEANS
FIOR DA LISO
FRIEDA &
FREDDIES
IQ+
FLOWERS
L' ARGENTINA
MARGITTES
SIX-O-SEVEN
VMP GÜRTEL
u.v.m.



Lassen Sie
sich von der
neuesten
Frühjahrsmode
inspirieren!

GIETZ
damenmode
Bremen-Vegesack

**Anne Köhler,
Geschäftsführerin vege.net GmbH**

„Im April beantragen wir eine Gastronomie-Dauerkonzession für den Bunker C178. Nach zwölf Jahren hat das Bauamt Bremen-Nord gerade grünes Licht für eine Nutzungsänderung gegeben. Daher planen wir mit der Agentur TNT eventz eine große Party mit THE DUKES am Gründonnerstag. Mitte April geht die Website des MTV Nautilus an den Start. Ich habe viel Herzblut in diese Arbeit gesteckt und bin auf die Reaktionen gespannt. Privat organisiere ich mit dem Kulturbüro Bremen Nord eine Feier zu Ehren meines Vaters Claus Höbelbarth, dem langjährigen Geschäftsführer des KITO Vegesack, der im Oktober zehn Jahre tot ist.

Last but not least haben wir gemeinsam mit dem Unternehmen Technikus in einer beispiellosen Aktion mit vielen Akteuren Büroklammern gesammelt, mit dem Ziel, in das Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Vierzig Kilometer sind zusammen gekommen. Der Rekord liegt bei 38 Kilometern. Jetzt warten wir auf Post von den Guinness-Verantwortlichen. Später wollen wir die Büroklammern abschnittsweise für einen guten Zweck versteigern.“



**Christian Kosak,
Pressefotograf DIE NORDDEUTSCHE**

„In den Osterferien probe ich mit meiner „The Green Jukebox Band“ für ein Konzert. Wir spielen auf dem besonderen Geburtstag einer Kollegin.

In der übrigen Zeit wird der eigene Garten für die Frühlings- und Sommersaison vorbereitet. Den Rest der Zeit werde ich wohl dem Fotografieren widmen und unzählige Veranstaltungen für die Ewigkeit im Bild festhalten.

Ein besonderer Termin steht für mich Mitte Mai an: Dann geht es per Flugzeug nach Kärnten. Dort werde ich zusammen mit der Familie den 70. Geburtstag meines Vaters auf der Alm feiern. Anschließend sind noch zwei Entspannungstage in Venedig mit Antipasti&Co. geplant. Unsicher bin ich mir noch bei einem Konzert von Eric Burdon & Band, das im Sommer im Erlebnis Bergwerk Merkers, in der Nähe von Fulda, stattfindet. Gerockt wird hier 500 Meter unter der Erde, allein die Vorstellung ist schon ein besonderes Erlebnis.“

Ideen mit Blumen

- Individuelle Sträuße
- Tischdekorationen
- Brautfloristik für den schönsten Tag
- Liebevolle Trauerfloristik
- Türkränze
- Seidenblumen
- Grußkarten
- Schals
- Feinkost
- Besondere Tee- und Marmeladensorten
- Ausgefallene Dekorationsartikel
- Lieferservice
- ...und vieles mehr!

Michaela Weichelt
Ideen mit Blumen
Gerhard-Rohlf's-Straße 54c
28757 Bremen-Vegesack
Telefon/Fax: 0421/661220
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

FRANK BANNIES

Akustik- und Trockenbaumeister

- * Abgehängte Decken
- * Leichtbauwände
- * Trockenestrich
- * Dachgeschossausbau
- * Zellulose Dämmarbeiten
- * Herstellung und Einbau von GK-Falttechnik Elementen
- * Brandschutzarbeiten
- * Eigenbauhilfe

Auf dem Bockhorn 10
28779 Bremen
Tel.: 0421 - 6900360
Fax: 0421 - 6900362
Mobil: 0171 - 41419 24



**Kristian Arambasic,
Trainer SG Aumund Vegesack**

„Der 2. April ist ein besonderer Schultag an der Neuen Oberschule Gröpelingen. Als Sozialpädagoge führe ich mit meinen Kollegen einen Klassenraumwettbewerb mit unseren Schülern durch: Wir bewerten den Gesamteindruck der einzelnen Klassenräume. Die besten drei erhalten tolle Sachpreise vom Schulverein. Anschließend organisieren wir ein großes gemeinsames Frühstück mit allen Schülern und Lehrern. Zum Ende findet dann noch der NOG-Oster-Sportcup statt. Dort müssen alle Klassen unterschiedliche sportliche Aufgaben bewältigen. Damit soll das Wir-Gefühl der einzelnen Klassen gestärkt werden.“

Man könnte sich fragen, warum eine Bremer Familie in den Osterferien in Sinsheim Urlaub machen möchte.

Tja, es ist ganz einfach. In der Familie sind alle fußballverrückt und da ich eine Zusage zur Hospitation beim Bundesligisten der TSG 1899 Hoffenheim habe, fährt die ganze Familie Arambasic mit Frau und zwei Kindern nach Sinsheim, wo eben der Bundesligist zu Hause ist. Meine Familie nutzt die Tage dort, um etwas Urlaub zu machen und ich zur eigenen Fortbildung meiner Trainertätigkeit. Das funktioniert aber nur, wenn alle in der Familie den Fußball so lieben wie ich und zum Glück sind auch meine beiden Jungs in dieser Sportart aktiv. Meine Frau ist Spanierin, ihr Heimatland ist derzeit amtierender Welt- und Europameister. Klar, dass sie ebenfalls ein großer Fußballfan ist. Daher freuen wir uns alle ganz besonders auf diesen kleinen Bildungsurlaub in Sachen Fußball.“

Ästhetik trifft Funktionalität



Individualität ist unser Antrieb für neue Ideen.

Wir planen nach Ihrem Bedarf und unterbreiten Ihnen mehrere alternative 3D-animierte Vorschläge.

Küchen:XXL Niesmann

ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KÜCHEN, KÜCHENMODERNISIERUNG

Service
macht den
Unterschied

28777 Bremen, Striekenkamp 4
Tel. 0421 2411000, Fax 0421 24110039

www.xxl-niesmann.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 19:00 h
Samstag 09:00 - 18:00 h

P

Kostenlose Parkplätze
vor dem Geschäft



An der Seite von...

...Klaus Schött, Leiter des Standesamtes in Bremen-Nord

„Es gibt nur zwei Buchstaben, die ich von Ihnen hören möchte, und die lauten garantiert nicht ‚Nö!‘“ Mit solchen „Schnacks“ entlässt Klaus Schött gerne mal „seine“ Paare aus der Vorbesprechung, die offiziell Anmeldung der Eheschließung heißt, und nimmt ihnen damit ein bisschen die Anspannung. Der Leiter des Standesamtes Bremen-Nord kümmert sich gemeinsam mit sechs Mitarbeitern um alle Angelegenheiten rund ums Heiraten. Seit dem Auszug aus dem Domizil in der Weserstraße vor rund zwei Jahren residiert das Team im zweiten Stock des Stadthauses am Sedanplatz – und hier geht es an vielen Tagen der Woche zu wie im sprichwörtlichen Taubenschlag.

Dabei machen Eheschließungen nur einen Teil der Schöttischen Arbeit aus – „Sie zählen aber eindeutig zu den Höhepunkten“, sagt der

Standesbeamte. Er nennt das Heiraten schmunzelnd „hoheitliche Aufgabe mit nettem Rahmen“.

Wenn die Paare dann im Trauzimmer vor ihm sitzen, ist er die Ruhe selbst. Auch nach all den Jahren ist eine Eheschließung für Klaus Schött keineswegs Routine, jeder Moment der Zeremonie ist für beide Seiten einzigartig.

Längst vorbei sind die Zeiten, in denen es preußisch-streng zugeht. Im Jahr 2014 darf auch bei festlichen Augenblicken geschmunzelt oder sogar gelacht werden. Auch der eine oder andere Schnack gehört, wie gesagt, dazu. Und damit nichts von den besonderen Momenten verloren geht, dürfen die Familienfotos zwischen kleinen Gedichten und Lebensweisheiten, die Klaus Schött vorbereitet hat, auf den Auslöser drücken. „So, jetzt

kommen Sie mal an meine Seite“, übernimmt der Standesbeamte nicht selten die Regieanweisung beim „Fotoshooting“. Doch spätestens, wenn Klaus Schött in seiner Ansprache auf die persönlichen Lebensumstände seiner Paare eingeht, herrscht Stille im Raum. Jetzt fehlen noch die obligatorischen Ringe und nach knapp 30 Minuten ist alles vorbei.

Eine Amtshandlung bleibt Bremen-Nords oberstem Eheschließer nach dem obligatorischen Kuss des jungen Paares noch. „Sie dürfen Braut und Bräutigam jetzt drücken“, fordert er Freunde und Verwandte auf. Mit einem flotten Spruch entlässt Schött die frisch Vermählten schließlich auch ins Eheleben: „Sehen Sie, das hat doch gar nicht wehgetan!“

Ulf Buschmann

seit über 50 Jahren



Ihr Spezialist für

Wurst- und Schinkenspezialitäten
Aufschnitt und Feinkostsalate

Auf dem Vegesacker Grünmarkt - Mittelgang

Wochenmärkte: Findorff - Vahr - Osterholz-Tenever - Hastedt - Arbergen - Blockdiek - Oslebshausen

www.wurst-spiekermann.de



287... Bremen: Wohnen im Norden

Schon in den letzten beiden Ausgaben haben wir das Thema „Wohnen im Bremer Norden“ aufgegriffen. In diesem Heft berichten wir unter anderem von zwei Frauen, die ein ebenso ungewöhnliches wie hochherrschaftliches Zuhause haben, beziehungsweise hatten: Die eine wohnt in einem Schloss, die andere wurde auf einer Burg geboren.

In einem Schloss zu wohnen, das hat was. Jutta Brecht wagte vor drei Jahren das Abenteuer und hat es bis heute nicht bereut. Ganz im Gegenteil: „Eigentlich kann ich mir gar nicht mehr vorstellen, in einer ganz normalen Wohnung zu leben.“ Das Schloss – ehemaliger Landsitz der reichen Bremer Kaufmannsfamilie Wätjen – liegt mitten in einem weitläufigen Park – Wätjens Park. Jutta Brecht empfängt uns an der Eingangstür. Im Flur, nein, man muss schon sagen, in der Eingangshalle, stellt sich beim Besucher schon der berühmte Wow-Effekt ein.

Das hohe Deckengewölbe wird von riesigen, mit Ornamenten verzierten Säulen getragen, auf dem Boden geben schwarz-weiße Fliesen eine klare Form vor, eine geschwungene Holztreppe führt in die obere Etage zu den dort liegenden Wohnungen. Sicher, der im Tudor-Stil gebaute Landsitz ist in die Jahre gekommen, aber sein Charme strahlt noch immer etwas Besonderes aus und kann einen schon dazu inspirieren, sich in diesem nicht alltäglichen Ambiente niederzulassen.



JUBILÄUMS VERKAUF!

MEYERHÖFF

25 JAHRE KÜCHENWELT

Osterholz-Scharmbeck · Bremerhaven · Bremerörde · Stuhr/Groß Mackenstedt

bis zu **25%*** auf alle **noite** Küchen

AEG Geschirrspüler **299,-** ~~569,-~~ ******

Energieeffizienz A+

Lieferung und Montage GRATIS

Ihr Geschenk

Beim Kauf einer Einbauküche ab einer Verkaufssumme von 5000,- gibt es dieses 4-tlg. Silnt-Topfset im Wert von **229,-** **GRATIS**** dazu.

Silit

* + ** Nicht in Verbindung mit anderen Zugabe- und Rabattaktionen. Nur für Neukäufe. Nicht für bereits getätigte Käufe. Nur beim Kauf einer Nolte-Einbauküche. Rabatte werden auf ausgewiesene Listenpreise gewährt.

*** Nur für Neukäufe. Nicht für bereits getätigte Käufe. Keine Barauszahlungen.

**** 11 Jahre KÜCHENWELT OHZ + je 6 Jahre KÜCHENWELT Bremerörde + Bremerhaven + 2 Jahre KÜCHENWELT Stuhr

IM PREIS ENTHALTEN:

- ✓ Edelstahl-Dunstesse
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl-Hochbackofen Energieeffizienz Klasse A
- ✓ Kühlschrank Energieeffizienz Klasse A+
- ✓ Edelstahl-Spüle

INKLUSIVE Regalelemente

Front Hochglanz

INKLUSIVE Mikrowelle

Kühl-schrank Energie-Effizienz A+

Back-Ofen Energie-Effizienz A

Geschirrspüler Energie-Effizienz A

INKLUSIVE Nischenverkleidung

INKLUSIVE praktischem Ansetztisch

Auf Wunsch auf Ihre Raummaße **PLANBAR**

Aufpreis **AEG-Geschirrspüler 569,- 299,-**

noite KÜCHEN

4498,- ~~7016,-~~

INKLUSIVE Lieferung & Montage

Preisgleich in **40** versch. Frontfarben

Einbauküche, hier abgebildet in der Frontausführung Hochglanz Quarzgrau mit Absetzung in Orange, ca. 305x350x275 cm. Komplett mit praktischem Ansetztisch, Unterschrank mit satinierten Glastüren, Marken-Elektrogeräten und Edelstahl-Einbauspüle. Geschirrspüler auf Wunsch gegen Mehrpreis erhältlich. Ohne Armatur und Dekoration.

MEYERHÖFF

KÜCHENWELT

Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37 Tel: 04791 - 804 - 500

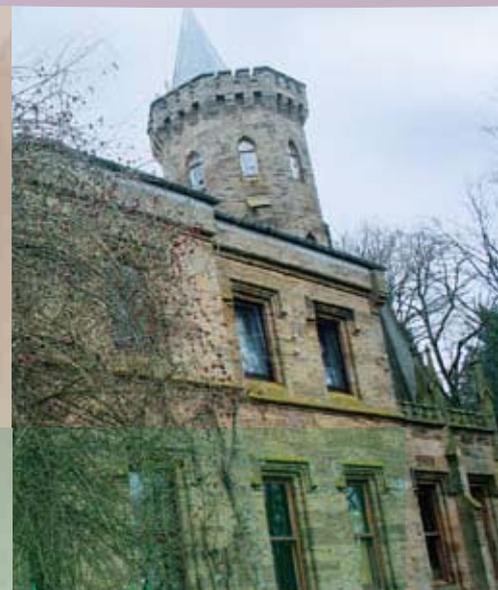
Möbelhaus Käthe Meyerhoff GmbH, Hördorfer Weg 33-37, 27711 Osterholz-Scharmbeck



Jutta Brecht und Sohn Leo

Jutta Brecht lebt mit ihrer Familie auf rund 110 Quadratmetern im Erdgeschoss des Hauses. Auch hier bestimmen hohe Räume und ein rustikaler Holzfußboden das Gesamtbild. Im Flur fällt der Blick durch den gotischen Bogen eines Fensters auf einen gemütlichen Innenhof. Diesen Bereich teilt sie sich mit dem Künstler Peter K.F. Krüger, der auf der gegenüberliegenden Seite Wohnung und Atelier hat. „Im Sommer findet das Leben oft im Innenhof statt, hier wird gemeinsam gegessen und diskutiert“, freut sie sich auf die kommende wärmere Jahreszeit.

Apropos Jahreszeiten: Die sind immer präsent. Aus jedem Fenster der Wohnung blickt Jutta Brecht in das üppige Grün von Wätjens Park, nicht selten spazieren Rehe direkt am Schloss vorbei. Das alles sei für sie ein Stück Lebensqualität, sagt sie, deren tägliche sportliche Laufstrecke direkt vor der Tür liegt.



Für dieses Lebensgefühl nimmt sie einige Unannehmlichkeiten in Kauf, wie zum Beispiel die Tatsache, dass es keinen richtigen Parkplatz und nur zum Teil befestigte Wege am Schloss gibt. „Bei schlechtem Wetter sind die Schuhe immer schmutzig.“ Für ihre beiden Kinder ist das auch alles kein Problem. Sie finden es einfach nur „klasse“, hier zu wohnen.

» PASST EINFACH.«



Wie möchten Sie wohnen? Wir unterbreiten Ihnen Angebote, die keine Fragen offen lassen – weil sie einfach genau zu Ihnen, Ihren Wünschen und Möglichkeiten passen. Dazu sollten wir uns natürlich kennenlernen – wann passt es Ihnen?

Offizieller Partner von:



ROBERT C. SPIES

IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

Tel.: 0421/636 97 80
www.robertcspies.de



Das Burgfräulein von Blumenthal

„Hier war das Wohnzimmer, dort die Küche und da hat Tante Freia geschlafen“. Im März 1952 erblickte Astrid Büttner auf Burg Blomental das Licht der Welt und verbrachte dort einige Jahre ihrer Kindheit. Wir haben uns mit ihr zu einem nostalgischen Rundgang über das Gelände an der Blumenthaler Aue verabredet. Dort, wo heute der Heimatverein Blumenthal sein Domizil hat, blickt sie durch die blank geputzten Fenster in das Innere der Burg.

1945 wurden die Büttners aus Pommern vertrieben und landeten mit einem Flüchtlingszug in Blumenthal. Die sechsköpfige Familie wohnte zunächst in einer Ein-Zimmer-Wohnung in der Mühlenstraße. Durch Zufall entdeckten Vater und Urgroßvater die mit Stacheldraht eingezäunte leere Burg und sprachen beim damaligen Wohnungsamt vor. Schließlich gab die Verwaltung grünes Licht, sechs Familien konnten einziehen. Ein hochherrschaftliches Ambiente fanden die neuen Mieter nicht vor, aber das spielte keine Rolle. Man war froh, ein Zuhause zu haben.

„Mein Großvater erzählte mir, dass in der Burg noch die Strohsäcke der italienischen Gefangenen lagen, die hier festgehalten worden waren, Flöhe inklusive“, schüttelt sich Astrid Büttner noch im Nachhinein in Erinnerung an diese Geschichte. In der Scheune, die heute für Feierlichkeiten genutzt wird, hielten die Bewohner Hühner, Schweine und Kaninchen.

„Den Kindergarten gibt es ja tatsächlich noch, da bin ich auch hingegangen“, staunt Astrid Büttner und wirft einen Blick durch die Glastür auf die vielen kleinen Schuhe, die dort auf einem Regal in Reih und Glied stehen. Für die Kinder, die in der näheren Umgebung wohnten, sei das Gelände rund um die Burg Blomental ein wahrer Abenteuerspielplatz gewesen. „Viel Zeit haben wir am Burggraben verbracht, sind auf Bäume geklettert und haben verstecken gespielt.“

Später, als ihre Eltern in eine eigene Wohnung zogen, kam sie immer noch zum Spielen an die Aue. Mit dem Idyll war es Ende der 60er Jahre vorbei. Die Burg Blomental wurde zum Heimatmuseum und später unter Denkmalschutz gestellt. Die Großeltern zogen nach Bockhorn.

Nach dem Rundgang nimmt sich Astrid Büttner fest vor, im Sommer mit ihrem Mann wiederzukommen, „dann aber, wenn hier geöffnet ist, jetzt möchte ich natürlich auch sehen, wie sich das Innere der Burg verändert hat.“



Hinter diesen Fenstern ist Astrid Büttner aufgewachsen. Bild oben: Als Baby auf dem Arm ihrer Mutter.



Aumunder Flur / Pundtskamp



Bockhorner Weg



Verwaltungsgebäude Hammersbecker Straße 173



Lehmhorster Straße

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir wollen, dass Menschen sich wohlfühlen. Dafür geben wir ihnen eine Basis – mit unseren komfortablen, zeitgemäßen Wohnungen zu fairen Konditionen.

Ob in direkter Nachbarschaft zur Vegesacker City oder in anderen Ortsteilen von Bremen-Nord – mit rund 4.000 Wohnungen von Blumenthal über Vegesack, Lesum bis Gröpelingen ist die GEWOSIE Marktführer in Bremen-Nord und hat ihren Wohnungsbestand in den letzten elf Jahren fast komplett saniert und modernisiert.

Auch beim Neubau setzen wir Maßstäbe und haben als einziges Unternehmen in Bremen bei Wohngebäuden Passivhäuser als Standard umgesetzt. Zurzeit errichten wir im ersten Bauabschnitt, nur wenige Gehminuten vom Klinikum Bremen-Nord entfernt, drei barrierefreie Energieeffizienzhäuser mit Zwei- und Dreizimmerwohnungen.



Kunden Service Center in der Vegesacker Fußgängerzone

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEWOSIE 
IHR VERMIETER

Hammersbecker Str. 173 | 28755 Bremen
Tel. 0421 658 44-0 | Email: info@gewosie.de
www.gewosie.de

Sagen Sie mal, Frau Thalau...

...Sie führen eine Kommunikationsagentur für Interieur und Living in Vegesack – beschreiben Sie uns bitte mit ein, zwei Sätzen, was sich dahinter verbirgt.

Thalau:relations ist eine PR-Agentur, die spezialisiert ist auf Pressearbeit für Hersteller aus dem Bereich Wohnen und Lifestyle. Die Produkte der Einrichtungshersteller, unserer Kunden, werden über die Arbeit von meinem Team und mir in die wichtigsten Wohnzeitschriften und somit ins Gespräch gebracht. Wie zum Beispiel bei unserem Kunden Ado Gardinen, das sind die mit der berühmten Goldkante. Einige Zeit war das Unternehmen ein bisschen von der Bildfläche verschwunden, wir haben das wieder geändert. So etwas gelingt nur über ausgezeichnete Kontakte zu den entsprechenden Medien und kontinuierliches

„auf-dem-Laufenden-sein“, zum Beispiel durch Messebesuche.

Wir können also davon ausgehen, dass Sie wissen, welche Wohntrends derzeit angesagt sind. Was trägt Deutschland zurzeit in der guten Stube?

Es dominieren helle Naturtöne, Braun und Beige, aber auch Messing- sowie Pastell- und Blautöne bis hin zu Türkis. „In“ sind auch weiche, runde Formen, große Sofas und, was Materialien angeht, moderne Eiche, gerne gebürstet und gekalkt. Immer noch absolut im Trend ist die Kombination Wohnen und Kochen, auch das Bad wird zunehmend als zusätzlicher Lebensraum eingerichtet und entsprechend wohnlich gestaltet. Außerdem setzen die Menschen wieder verstärkt auf Beständigkeit und Nachhaltigkeit und sind bereit,

für Qualität auch mehr auszugeben. Darauf reagieren auch die Händler, zum Beispiel, indem sie auf umweltfreundliche Produktionsbedingungen achten.

Kann sich das, was auf Messen präsentiert wird, auch immer durchsetzen oder bestehen manche Trends den Praxistest in der „normalen“ bundesdeutschen Behausung nicht?

Hier fungiert der Händler als Filter. Er selektiert meist nach Lokalkolorit, im Zweifelsfall auch danach, was sich mit hoher Sicherheit gut verkaufen lässt.

Wie richtet sich eigentlich der/die typische Norddeutsche ein?

Eindeutig schlichter und weniger üppig als die Menschen im Süden Deutschlands, ich würde das als modernen Landhausstil bezeichnen.

Schöne Dinge für die Sinne



Sensiolo
Wohn- und
Gartenaccessoires
Inh. Martina Bülter



Bei Sensiolo gibt es immer etwas zu entdecken...



Bremen Nord – Lesum
Hindenburgstr. 38 • 28717 Bremen
Bremen Überseestadt – Schuppen Eins
Konsul-Smidt-Str. 26 • 28217 Bremen
Tel. 0421/68805186 • Fax 68805187
E-Mail: info@sensiolo.de
www.sensiolo.de

WILKENS OPTIK

Reeder-Bischoff-Str. 65, 28757 Bremen-Vegesack,
Tel. 0421 662077, www.wilkens-optik.de



NUTZEN SIE IHR
PERSÖNLICHES
SEHPOTENZIAL.
ZU 100 %.

Die Impression® Brillengläser
von Rodenstock mit der neuen
DNEye® Augenvermessung.

haus-des-besseren-sehens.com

Christoph Lier, Entwicklung Rodenstock.

RODENSTOCK
See better. Look perfect.



Bringt „innere Werte“ ins Gespräch:
Die Vegesacker PR-Expertin Dagmar Thalau

Gesamtkollektionen in Deutschland durchgesetzt hat. Ihr schlichter, klassisch-eleganter Stil passt wunderbar zu diesem historischen Gebäude.

Last but not least: Wie definieren Sie guten Geschmack?

Für mich ist guter Geschmack das, was zu einem Menschen passt und ihn authentisch macht. In jedem Fall lohnt es, sich Inspirationen zu holen, es gibt so tolle Wohnzeitschriften. Aber natürlich ist Geschmack letztlich immer eine sehr subjektive Sache.

Im Norden der Republik orientiert man sich geschmacklich am ehesten an Skandinavien und Großbritannien.

Gibt es ein Gebäude, ein Haus, eine Wohnung in Bremen-Nord, das/die Sie selbst einmal ausstatten würden und, wenn ja, welche/s und wie?

Da würde ich gerne das ehemalige Stadtamt in der Weserstraße zu neuem Leben erwecken, und zwar mit dem Interieur von Christine Kröncke. Diese Designerin stammt aus Bremen und ist die einzige Frau, die sich im Verlauf der letzten 40 Jahre auf dem Markt als Anbieterin von

Dagmar Thalau stammt aus München, ist studierte Volkswirtin und hat einige Zeit die Pressestelle des Autovermieters Sixt geleitet, bevor sie sich in der Nische „Interieur“ selbständig machte. Was die bundesweit aktive PR-Expertin im Bremer Norden hält, ist unter anderem die Liebe – sie ist mit einem Vegesacker Unternehmer verheiratet und lebt mit ihm und drei Kindern in einer Patchworkfamilie. Den eigenen Einrichtungsstil beschreibt sie mit „zeitlos, immer ein kleiner Bruch drin und Wärme muss es ausstrahlen.“

abschalten - entspannen - wohlfühlen



**Ganzheitliche Massagen
Uwe Nielsen**

**seit 5 Jahren für Sie da!
Mo. - Fr. Termine bis 20 Uhr**

**Ganzheitliche Energetische Massage
Vunkuwa - Afrikanische Massage
Klassische Massage
Mobilisierung MediAkupress**

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Kirchheide 24, 28757 Bremen-Vegesack
Tel.: 0421 / 63 09 59 www.gamasuni.de

Ser-u. 10er-Karten - Geschenk-Gutscheine



Tinten Toner Station
Alles für Ihren Drucker

Gorhard-Rohlf's-Str.54
Tel.: 0421 - 2764892



**Cool bleiben
und günstig
drucken!**

www.tintentonerstation.de

Die nächste
Andererseits
erscheint am 27. Juni.

Pinselstrich im Leo-Look

„Eine sehr tragbare, bequeme Kombination in angesagten Blau-Tönen. Details wie die gemusterte Hose, Tuch, Gürtel und Tasche machen den Look perfekt und ein bisschen rockig.“

Kirsten Molitor, Inhaberin
von Macy-Mode

Frau Könnecke, die Mode und die Kunst

Er ist Künstler: Thomas Recker schreibt, zeichnet, schafft Skulpturen und Installationen. Sein Atelier im Haus am Wasser liegt direkt an der Maritimen Meile, er teilt es sich mit dem Maler Helmut Streich. Sonja Könnecke sorgt als selbständige Projektmanagerin unter anderem mit Marketing und Sponsorenakquise dafür, dass sich Kulturschaffende ganz auf ihre künstlerischen Aufgaben konzentrieren können.



Seafood heißt die Assemblage von Thomas Recker



Jetzt trafen sich Beide zu einer „Vernissage“ der besonderen Art: Die Kunst- und Kulturkennerin zeigt aktuelle Mode in der Schaffenswelt des Künstlers. Der im Übrigen selbst nicht so gerne auf's Foto wollte, aber schon etwas staunte, als ein mehrköpfiges Team anrückte und die Räumlichkeiten für knapp drei Stunden in einen Catwalk verwandelte. Wir sagen „danke“ für eine tolle Location!

KunstGenuss

„Das Spitzenkleid zeichnet sich durch sportliche Eleganz und Vielseitigkeit aus und lässt sich sowohl mit einem Blazer als auch einer lockeren Jeans-Jacke kombinieren. Mit passenden Accessoires eignet es sich perfekt für die Shopping-Tour mit der besten Freundin oder für den eleganten Theaterbesuch am Abend.“

Sonja Lüttmann, Mitarbeiterin Mode W



Ausgestattet wurde Sonja von Modehäusern und -fachgeschäften in Bremen-Nord und Bardenfleth, die nicht nur typgerechte tolle Outfits von Ständern und aus den Regalen zauberten, sondern sich auch viel Zeit für die Beratung nahmen:

Cinderella Moden,
Bremen-Vegesack
Oberteil: iheart
Hose: TRUE RELIGION
Gürtel: B. Belt
Lederjacke: DRYKORN
Schuhe: L di R
Kette: Calvin Klein (Juwelier Eckelt)

Gietz Damenmode,
Bremen-Vegesack
Bluse: Flowers for Friends
Hose: RIANI
Tasche: Fritzi aus Preußen
Tuch: RIANI

Modehaus Leffers,
Bremen-Vegesack
Oberteil: SIR OLIVER by s.Oliver
Hose: SIR OLIVER by s.Oliver
Blazer: SIR OLIVER by s.Oliver
Tasche: PICARD
Schuhe: Tamaris (Mode W!)
Kette: SZ-Design (Juwelier Eckelt)

Macy-Mode,
Bremen-Vegesack
T-Shirt: Oui
Hose: Oui
Gürtel: Umjubelt
Jacke: ALANRED

Mode W, Elsflth
Kleid: SIR OLIVER by s.Oliver
Blazer: SIR OLIVER by s.Oliver
Kette: Thomas Sabo
Tasche: comma,
Schuhe: Tamaris



Büsra Girit, zurzeit im Abschlussjahr am Kosmetikinstitut Yigiter, sorgte beim Foto-shooting für das richtige Make-Up.

Kathi Rothe, seit sieben Jahren bei Friseurteam Vogt, passte die Frisur unseres Models dem Stil des Outfits an.

Cinderella



Reeder-Bischoff-Str. 40 • 28757 Bremen-Vegesack
Tel: 0421-655456 • www.cinderella-moden.com



Closed
Frog Box
Colmar
bloom
Tandem
Boss Orange
drykorn
True Religion
Armani
B.Belt



Stil mit Blüten

„Ein Look, der sehr harmonisch wirkt. Edle Materialien machen den Stil modisch und dennoch zeitlos. Die zarten Farbtöne unterstreichen den Typ optimal.“

Rita Michaelis,
Moderberaterin Gietz Damenmoden



Zarte Töne

„In dieser Saison sind Pastellfarben ein großes Thema und machen auch ein Business-Outfit leicht, lässig und jung.“

Birgit Neubarth,
Abteilungsleiterin
Modehaus Leffers

Bon Apart
... alles für ein schönes Zuhause!

Geschenkideen für jeden Anlass

Wandgestaltung | Wohnaccessoires

S.T.A.M.P.S.

Inh. Bianca Andersson
Breite Str. 13 a | 28757 Bremen-Vegesack
Tel. (0421) 89 700 282 | Fax (0421) 68 550 619

ECKELT
UHREN & SCHMUCK

GÜLSEREN GÜZELKÜCÜK

ANT GMBH & CO. KG
GERHARD-ROHLFS-STRASSE 74 · 28757 BREMEN
TEL.: 04 21 - 66 11 46 · FAX: 04 21 - 66 12 09

Ein bisschen Bohème

„Wir haben ein raffiniert geschnittenes, geschwungenes Oberteil mit schmalen Jeans kombiniert – das sorgt für optimale Proportionen. Die edlen Stoffe in Nude-Tönen unterstreichen die Hautfarbe“

Ulla Tabe,
Inhaberin von
Cinderella Moden



Sonja hat eindeutig ein Faible für die USA und besucht dort oft und gern ihre Schwester, die in Phoenix, Arizona, lebt. Drei Tage nach dem Fotoshooting ist unser Model wieder in ein Flugzeug Richtung Amerika gestiegen, dort wird sie unter anderem Kooperationspartner für ein internationales Tanzprojekt akquirieren. Viel Erfolg, liebe Sonja, und danke, dass Du noch ein bisschen Zeit für uns übrig hattest.

BUSINESS-KOMPETENZ

SIR OLIVER
ESTABLISHED 1969

ROY ROBSON

BOSS
HUGO BOSS

Benvenuto.



Leffers

• Treffpunkt Mode

Breite Straße 14-16 | 28757 Bremen-Vegesack | www.leffers.de



Assemblage (ohne Schmuck) von Thomas Recker: Der Zeichner



Edle Accessoires von Michael Kors, Calvin Klein, Thomas Sabo und SZ-Design lieferte Eckelt - Uhren und Schmuck aus Vegesack

Leonie studiert Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Uni Bremen und gehört als Redaktions-Praktikantin seit Mitte Februar zum artischocke-Team. Obwohl: Praktikantin ist hier eine glatte Untertreibung und manchmal fragen wir uns: Können wir dieser jungen Dame überhaupt noch etwas beibringen? (Doch, können wir!) Ein kreativer Umgang mit der Kamera, vorzeigbare Texte und vor allem: eine tolle Motivation. Auch beim Modeshooting hat uns Leonie prima unterstützt. Schön, dass Du dabei warst!



Mode für die ganze Familie – seit über 150 Jahren

Mode W ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit langer Tradition: Bereits seit über 150 Jahren schreibt das Modehaus Geschichte und gehört damit zu den fünf ältesten Textilhäusern Niedersachsens!

In **einzigartiger Atmosphäre** wird hier Ihr Einkauf zum **Modevergnügen für die ganze Familie!**

Im Erdgeschoss präsentiert sich Ihnen die aktuelle **Damenmode** in erfrischendem, modernem Ambiente. Besonders hervorzuheben ist dabei unsere umfangreiche **Größenauswahl**: Hosen in den Längen von 28-36, sowie Kurzgrößen führen wir ebenso, wie namhafte Fabrikanten in den Größen 44-54.

Auch **Abendmode** für den eleganten Auftritt am Abend bekommen Sie bei uns! In der **Jungen-Mode-Abteilung für Damen** im Erdgeschoss begeistern Sie trendige Styles und den passenden Schuh zu jedem Outfit gibt es in unserem **Tamaris-Shop!**

Unsere **Herren-Abteilung** und die **Junge-Mode für Herren** finden sie in modernem Ambiente im

1. Obergeschoss. Auch hier bieten wir Ihnen eine **umfangreiche Größenauswahl** (44-64, 23-36, 90-118 und S-8XL)! Passende Jeans finden Sie in den Längen 28-38 und Hemden bieten wir Ihnen zusätzlich mit kurzen und auch extra langen Ärmeln an.

Barrierefreies Einkaufen wird in unserem Hause großgeschrieben: bequemes und **kostenfreies Parken** direkt vor dem Eingang, barrierefreier Zutritt zum Modehaus, **extragroße Umkleide-Kabinen** mit entsprechender Ausstattung und großzügige WC-Anlagen erleichtern Ihnen und Ihrer Begleitperson den Einkauf!

Schauen Sie zum **Modebummel** bei Mode W vorbei – unser freundliches und kompetentes Team berät Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



mode W
DAS FAIRE MODEHAUS

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-19 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-252 | www.mode-w.de
P Über 200 kostenlose Parkplätze

Claudia Demelt

Kindermode *DESIGN* Recycling

Janosch Traumstube
GUTES & SCHÖNES

Hindenburgstr. 9-11
28717 Bremen
Tel. 0421/ 63 64 961

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9.30-12.30 & 15.00-18.00, Mi. & Sa. nachmittags geschlossen



Man(n) wird Sie beneiden.



Macy

... von Gr. 36 bis Größenlos

Kirsten Molitor und Ihr Macy-Team
Reeder-Bischoff-Straße 77 · Telefon 0421/651858

Auf Achse mit Espresso & Co

Bei den „Kaffeetanten“ gibt es mehr als ein heißes Getränk

„Fünf schlaflose Nächte, dann war klar: Wir machen das!“, erinnert sich Torben Tamoschus an die Gründerzeit seines Unternehmens, das mit einem urigen Verkaufswagen seit drei Jahren ein echter Hingucker auf



Wochenmärkten in Vegesack und Bremerhaven-Geestemünde ist, und die Liebhaber von Kaffeeveränderungen zwischen „einfach aufgebrüht“, Espresso, Cappuccino und Spezialitäten wie „Weiße Schokolade“ und „Onkel Erwin“ in Scharen anzieht. Der Betriebswirt war damals in leitender Position bei einer Baumarktkette angestellt und auch Ehefrau Simone hatte es als Chemikerin mit den Aggregatzuständen ganz anderer Substanzen zu tun. Der als wenig attraktiv empfundene Gedanke, die nächsten 30 Jahre „so“ weiterzumachen, vor allem aber ein Aufenthalt in Montreal, waren es, die das Ehepaar auf eine zündende Idee brachten: „Da gibt es drei Kaffeeketten nebeneinander und alle sind rappend.“ Wieder zu Hause, nahm der Gedanke konkrete Formen an – das Konzept für einen mobilen Verkaufswagen, in dem es der Deutschen

liebste Heißgetränk geben sollte, entstand. „Für ein Ladengeschäft muss man in guten Lagen bis zum 20sten eines Monats erstmal für die Miete arbeiten, das kam für uns nicht in Frage“, sagt Tamoschus. Markt-recherchen, ein überzeugender Business-Plan, Barista-Kurse, Wagen kaufen und umbauen – am 10. Mai 2011 stand das Bremen-Norder Ehepaar zum ersten Mal auf dem Wochenmarkt in Nordenham.

„Die Standbetreiber haben uns überall schnell adoptiert“, schmunzelt Torben Tamoschus, der inzwischen sechs Aushilfen für mittlerweile zwei mobile Kaffeetanten beschäftigt. Auch die Kunden wussten das ungewöhnliche Ambiente, die leckeren und liebevoll kredenzten Kaffeeprodukte – hier setzt man mit den Bohnen der Firma Lloyd auf ein original hansestädtisches Produkt – und die lockeren Sprüche des Chefs schnell zu schätzen. Es folgten bis dato über 700 Einsätze auf Märkten, öffentlichen Veranstaltungen, Geburtstagen, Hochzeiten oder Firmen-Events. Wer heute das schwarze Mobil mit dem prägnanten himmelblauen Logo auf einem Markt entdeckt, stößt schnell auf eine eingeschwo-rene Fan-Gemeinde: Das „Unternehmen Kaffee“ ist längst Kult und, ach ja, Tee gibt's übrigens auch. Bei Wind und Wetter unterwegs, haben die beiden



Simone und Torben Tamoschus

„Kaffeetanten“ ihre Entscheidung für mehr Arbeit und Risiko, aber auch ein dickes Plus an Lebensfreude nie bereut. Und der geistige Input? Den gibt's heute im regen Austausch mit den Kunden.

www.kaffeetante-bremen.de
www.facebook.com/KaffeetanteBremen



SCHRÖDER • BERTRAM • RODEWALD

Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare

BERND SCHRÖDER
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht

BODO SCHRÖDER
(bis 31.12.2013)
Rechtsanwalt
und Notar a. D.

MARC BERTRAM
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet-/Wohnungseigentumsrecht

MARCUS RODEWALD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

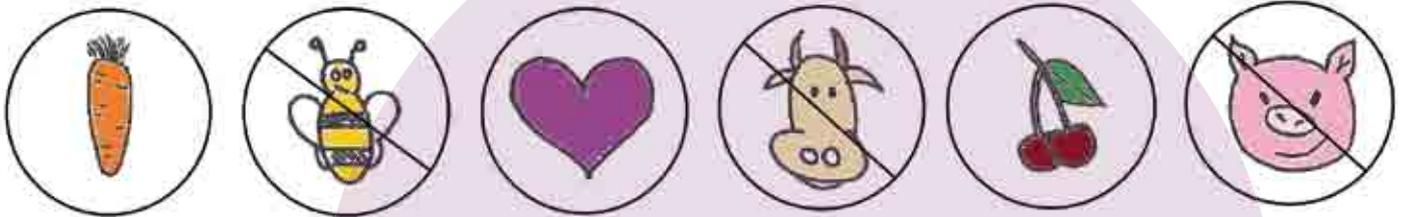
Heimstättenweg 1 · 28779 Bremen-Blumenthal · Telefon 04 21/60 12 11 · Fax 04 21/6 09 88 16
E-Mail: info@anwalt-sbr.de · www.anwalt-sbr.de



Lebensweise

Es gibt Menschen, die machen einfach mal etwas anders. Gegen den Mainstream und nicht selten mit Wind von vorne. Sie denken um, steigen aus, engagieren sich, sagen ihre Meinung. Oder verzichten bei der Ernährung konsequent auf Produkte tierischen Ursprungs, weil sie dem durch Massenproduktion erzeugten Tierleid

nicht länger tatenlos zusehen wollen. Wie Julia Kugler aus Vegesack. Wir haben in der letzten Ausgabe über die Veganerin berichtet und waren so beeindruckt, dass wir ihr spontan eine eigene Rubrik angeboten haben (ja, schreiben kann sie auch!) Wir wünschen unterhaltsame Einsichten ins vegane Leben!



Seit ich vegan lebe, werde ich nicht mehr so oft eingeladen. Da ich nicht zur missionierenden Zunft gehöre, brav Selbstgebackenes mitbringe und mein Körper nur noch Blumen-düfte ausscheidet, kann es wohl nicht an schwindender Sympathie liegen. Bei Einladungen, die vom Gastgeber in Unwissenheit meiner veganen Ernährungsweise ausgesprochen wurde, starren mir schock-geweitete Augen entgegen, wenn ich mich räuspere und erkläre, dass ich mich sehr freue, dass da aber nur noch diese Kleinigkeit mit der pflanzlichen Nahrung wäre.

Die Erklärung liegt auf der Hand: Während Vegetarismus schon fast salonfähig ist, stehen Gastgebern schon beim Wort Veganismus die ersten Schweißperlen auf der Stirn. Keine Angst, liebe Mischköstler! Wir wollen Eure Hamster nicht frei-

lassen, an Euren Vorgartenrosen nagen oder uns naserümpfend über Eure Ledercouch mokieren. Wir sind die Gleichen wie zuvor, essen nur ein bisschen anders. Entgegen landläufiger Vorurteile wollen wir auch gar nicht die ganze Zeit darüber sprechen. Im Gegenteil: Wir essen unsere Pflanzen gerne warm und ohne weitschweifende Erklärungen. Wir beantworten gerne Fragen. Vorzugsweise aber mit vollem Magen.

Wenn Ihr also aus Versehen ein Exemplar unserer stetig wachsenden Gemeinschaft eingeladen habt, verzagt nicht. Hier ein paar Vorschläge, um als Gastgeber zu glänzen: Kommt der Veganer zum Kaffee? Fast alle Tiefkühl-Apfelstrudel sind vegan. Kauft noch eine Sojamilch dazu und dem gemütlichen Nachmittag steht nichts mehr im Weg. Euer Veganer wird sich so wohl

fühlen, dass er womöglich bis zum Abendessen bleibt. Überrascht ihn zur Vorspeise mit leckerer Bruschetta, Gazpacho oder einer Kürbissuppe mit Kokosmilch. Beim Hauptgang liegt man mit eifreier Pasta nie falsch.

Sicher kennt Ihr gute Tomatensaucen oder macht ein frisches Pesto aus Kräutern und Nüssen. Auch gegrilltes Gemüse und geröstete Pinienkerne zu Rosmarinkartoffeln lassen Veganerherzen höher schlagen. Oder Ihr macht eine asiatische Gemüsepfanne mit Tofu. Wir sind gar nicht so kompliziert, wie es im ersten Moment scheint. Zum Frühstück hätten wir dann gerne Müsli oder einen Sojajoghurt mit frischen Früchten und Nüssen. Aber seid gewarnt, liebe Gastgeber: Vielleicht wollen wir nach einem so traumhaften Besuch gar nicht mehr gehen!

Text und Zeichnung: Julia Kugler

Kompetenz aus einer Hand

Wohnmobil/-wagen-Service



- Wartung
- Reparatur
- Umrüstungen
- Aufbauschäden

Die Meister-Werkstatt in Bremen-Nord

von Loh GmbH & Co. KG

Ermlandstraße 52

Tel. 0421 - 60 90 140

28777 Bremen-Blumenthal

Mit uns fahren Sie sicher.

Rundum-Service für Ihr Auto aus einer Hand



auto
reparatur
reparatur@vonloh.de



www.vonloh-bremen.de

Verdammt starke Typen!

Das Herz von Heiko Waschmann schlägt für Oldtimer auf zwei und vier Rädern

Schon als kleiner Knirps verbrachte er viele Stunden in der Schmiedewerkstatt seines Onkels in Magdeburg. „Für mich war damals schon klar, dass ich irgendetwas mit Autos machen wollte“, sagt Heiko Waschmann, der sich gemeinsam mit Carsten Klapproth, einem ebenfalls „Autoverrückten“, vor drei Jahren mit dem Oldtimer-Speicher auf dem BWK-Gelände einen Traum erfüllt hat.

„Eigentlich hat sich das Ganze damals zwangsläufig ergeben“, erinnert er sich an die Zeit, als er immer mehr betagte Karossen

Auf der Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten stießen sie auf das alte Backsteingebäude und schnell war klar: Hier wollten sie ihre historischen Schönheiten ausstellen, reparieren, restaurieren und natürlich auch verkaufen.

Inzwischen haben aber nicht nur die Lieblinge der beiden Speicher-Besitzer ihren Platz gefunden, sondern auch Modelle von Privatkunden.

„Bei uns kann jeder Stellflächen für mindestens drei Monate mieten.“ Wer keinen eigenen Oldtimer zuhause in der Garage stehen hat, aber trotzdem einmal mit einem solchen „Schmuckstück“ ausfahren will,

kann sich ein entsprechendes ausleihen: zum Beispiel ein W111 Coupé von Mercedes.

Heiko Waschmann erfüllt auch Herzenswünsche: „Wir haben hier das Auto eines 84-jährigen Kunden, der selbst nicht mehr hinter dem Steuer sitzen kann, aber gerne noch mal mit seinem

Oldtimer unterwegs sein möchte. Sobald dieser von uns restauriert worden ist, nehmen wir ihn natürlich gerne mit auf eine Spritztour.“

Der Kfz-Meister selbst restauriert am liebsten amerikanische Oldtimer. „Das macht Spaß. Ein Jaguar E-Type Cabrio dagegen ist eher schwieriger, die Flächen sind ziemlich langgezogen.“ Auch seine Vorliebe für DDR-Oldtimer ist nicht zu übersehen: Er besitzt und restauriert einige Trabis und sammelt gerade die Vogelserie der Moped-Marke Simson. „Schwalbe, Spatz, Star und Sperber haben wir bereits, nur der Habicht fehlt uns noch“.

Für die Zukunft ist einiges geplant: Neben an entsteht gerade Waschmanns Sandstrahlbetrieb, hier werden die Autos von Lack und Rost befreit. Auf der gegenüberliegenden Seite zieht ein Spezialist für Karosserie-Arbeiten ein. „Wir hoffen, noch mehr Interessierte für das imposante Gebäude begeistern zu können.“ Auf den sechs weiträumigen Etagen ist noch reichlich Platz für weitere Gewerke und Mieter, die das Angebot des Oldtimer-Speichers komplettieren sollen.



Heiko Waschmann und seine Schätze.



kaufte und bald merkte, dass er mehr Platz für seine vierrädrigen „Schätzchen“ brauchte, darunter ein Wartburg 312 und ein Ford Skyliner Retractable. Genauso wie sein Kompagnon Carsten Klapproth, den er auf einem Oldtimertreffen kennenlernte und der wie er tickt.

Pola sagt's...



Pola ist ein englischer Cockerspaniel, lebt mit Herrchen in Vegesack und man munkelt, dass sie um etwa 24 Ecken mit Lupo, dem pechschwarzen Blaublut von William und Kate, verwandt ist. Von Beruf Redaktionshund, hat Pola ein Schlappohr immer am Puls der Zeit und macht sich gerne mal ihre Gedanken. Dieses Mal: Frühlings-Vorsätze.

Frisch gebadet und gut drauf – da fühlt man sich doch gleich wie neu geboren. Ich bin starkklar für den Frühling, alles steht wieder auf Anfang. Ist schon die pure Freude wenn alles wächst und gedeiht. Auch die Lebenslust wird neu geweckt.

Die meisten Menschen überdenken ja zum Jahreswechsel ihr Leben, fassen gute Vorsätze, die im Frühling, schon längst wieder vergessen sind. Vielleicht ist ja jetzt die beste Zeit, mal in sich zu gehen und neue Perspektiven zu entdecken. Möglicherweise lassen sich die Vorsätze bei mehr Licht von oben und mit dem richtigen Frühlings-Kribbeln im Bauch besser durchhalten. Ein bisschen offener werden, weniger grübeln, Gewicht verlieren, nicht alles so ernst nehmen, spontaner sein, mehr an andere denken, also da gibt's ne Menge, was der gemeine Mensch ganz gerne ändern würde.

Wir Hunde sind da schlichter, wir sind einfach so wie wir sind und manchmal auch so wie Herrchen oder Frauchen. Gelassen oder nervös, mutig oder ängstlich, streng oder verspielt.

Apropos offener werden: Da hab ich gerade was erlebt, das glaubt man nicht. Auf meiner Lieblings-Spielwiese im Stadtgarten kam ein sehr interessanter Schäferhund auf mich zu, ein kurzer Blick und wir wussten: Wir wollen toben!

Da sagt doch glatt das Schäferhund-Frauchen zu mir und meinem Herrchen: Mein Hund spielt aber nicht mit jedem!" Sie hat sich zwischen uns gestellt und den Schäferhund an die kurze Leine genommen.

„Haben Sie auch ihren Hund gefragt mit wem er spielen will und mit wem nicht?“ war darauf die Frage meines Herrchens. Da wurde die Dame rot – und laut.

Wir sind dann gegangen, ich den Kopf so weit nach oben, bis es nicht mehr ging. Danach hatte ich noch viel Spaß mit einem Westie, der ein deutlich entspannteres Herrchen an seiner Seite hatte. Trotzdem schade um den Schäferhund. Sein Frauchen braucht vielleicht einfach ein paar Frühlingsgefühle. Ich wünsche allen meinen Artgenossen Besitzer, die richtig Freude am Leben haben, nicht nur im Frühling. Bleiben Sie frisch!

ARTISCHOCKE

medien & marketing

Kommunikationsstrategien
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Corporate Design
 Buch- und Magazinproduktion
 Ghostwriting
 Social-Media-Konzepte

**Tradition
 und Fortschritt**



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

Ermlandstraße 75/77

28777 BREMEN

Tel. 0421/606011-0

Fax 0421/601148

info@kroeger-bau.de

www.kroeger-bau.de



hardys

Lüninghauser Straße 5a * Lilienthal - Worphausen

Telefon (04792) 93280 * Telefax (04792) 932820

Sonntags Schautag von 14.00 - 17.00 Uhr

600 qm Ausstellung mit Fliesen, Sanitär und Naturstein

www.hardys24.de - 40.000 Artikel einfach online bestellen

Von Stillstand keine Spur

Haven Hööv't: Center Manager Stefan Sahr über das Potenzial eines Neuanfangs



Der tägliche Gang durchs Haus ist ein Muss: Center Manager Stefan Sahr ist gerne mittendrin.

Stefan Sahr hat alle Hände voll zu tun. Trotz aller Unsicherheiten, die in der Regel mit einer Insolvenz verbunden werden, die das Haven Hööv't vor knapp zwei Jahren vor vollendete Tatsachen stellte, pulsiert das Leben im Shopping-Center am Museums-haven. „Die Kunden kommen nach wie vor gerne zu uns. Bekannte Namen wie H&M, Rossmann, Marktkauf, Spiele Max, Thalia oder Jeans Road haben von ihrer Anziehungskraft nichts verloren. Die Fitness Company verzeichnet sogar steigende Mitgliederzahlen“, sagt Stefan Sahr. Erst kürzlich ist der Jeans-Spezialist „Jeans Road“ von der oberen Etage ins Erdgeschoss gezogen. Die Ladenbauer haben gute Arbeit geleistet und dem Unternehmen ein moderneres Outfit verpasst. „Wir machen das Beste aus der aktuellen Situation und setzen alles daran, dass sich unsere Kunden wohlfühlen“,

ist der Center Manager zuversichtlich, dass die Chancen für das Haven Hööv't sehr gut stehen.

„Der Leerstand in der ersten Etage birgt auch ganz neue Chancen für eine künftige Nutzung. Vom Indoor-Entertainment über interessante Angebote im Bereich Wissenschaft bis hin zu einem kompletten Umbau für die Errichtung von Wohnungen ist zunächst alles denkbar“, zeigt Stefan Sahr Ideenmodelle jenseits des Handels auf. Hier sei ein Eigentümer gefragt, der eine gut umsetzbare Story habe, die er auch leben und mit der auch das Haven Hööv't leben könne.

Von Stillstand im Center Management also keine Spur. „Wir sind nach wie vor im Vermarktungsprozess und was die Vermietung angeht, arbeiten wir bundesweit mit Experten zusammen, die Kontakte zu potenziellen neuen Mietern haben.“



Wir sind
Haven Hööv't!

www.haven-hööv't.com



„WIR SHOPPEN GERNE IM HAVEN HÖÖV'T,
WEIL ES HIER DIE HEISSESTEN STYLES GIBT!“

Claire und Tim wissen warum,
und Sie jetzt auch. Das Haven Hööv't macht
sich fit für die Zukunft: Mit Sortimenten,
die zu Ihnen und Ihrem Haven Hööv't passen.



Haven Hööv't Zum Alten Speicher 1-2 28759 Bremen-Vegesack

Das Einkaufserlebnis!

DER JEANSWEAR-SPEZIALIST IM HAVEN HÖÖV'T

JACK & JONES

Pepe Jeans
LONDON

Bench.

Wrangler

* Barts

Ferni

T

Jeans

M.O.D.

khujo

Levi's

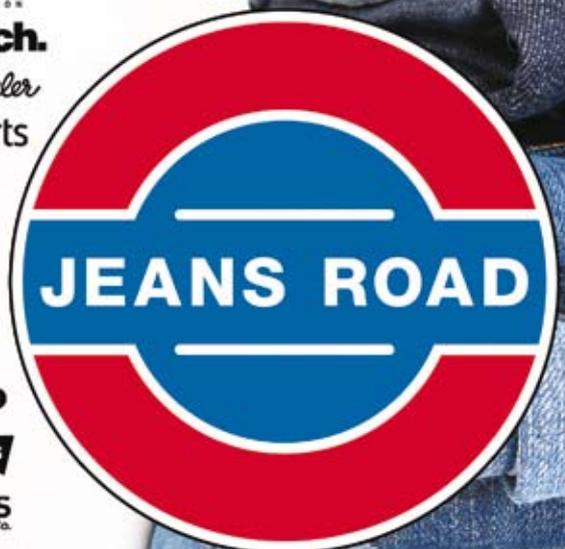
CROSS
Jeanswear Co.

ONLY

COLORADO
Jeanswear Co.

PADDOCK'S

FROM TRUCK Denim



BREMEN -VEGESACK - Haven Hööv't - Zum Alten Speicher 1-2
Mo.-Sa. 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Tel. 0421/609 23 73

Jetzt
im EG!

Eins für alle: Anfang Februar wurde das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus nach zweijähriger Umbau- und Sanierungsphase wieder eröffnet. Rund 450 Gäste feierten eine rundum sanierte und modernisierte Kultur- und Begegnungsstätte. Darunter Bremens Bürgermeister und Kultursenator Jens Böhrnsen sowie Bernd Hockemeyer. Der Unternehmer und Mäzen hat mit seiner Stiftung maßgeblich dazu beigetragen, dass Vegesacks Bürgerhaus jetzt im neuen Glanz erstrahlen kann.

Feier



Ein Prost aufs neue Haus: Sonja Prechtel (links) und Svenja Mohrs vom Kulturbüro Bremen-Nord



Bürgerhaus-Leiterin Heike Gronholz (li.) mit Bürgermeister Jens Böhrnsen und seiner Frau Birgit Rüst



Anni Diercks und Arne-Reent Buchholz vom Stadt-Theater Vegesack gaben eine Szene aus dem Stück „Gretchen 89ff“ zum Besten



Viel Applaus für die jungen Akteure: Der Kinderzirkus „Tohuwabohu“

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

Moderne **ALUMINIUM** Haustüren

AKTION-HAUSTÜREN
schon ab **1.975,- €**
inklusive 6 RAL- & 4 Fein-
strukturfarben zur Auswahl
(*inkl. MwSt., zzgl. Montage)

IDEENcenter
TISCHLERMEISTER
ROST

Wir beraten Sie gern!
Heidkamp 14j · 28790 Schwanewede
Tel.: 04209 - 91 47 62
www.tischlermeister-rost.de

Achtung!
Frühlingsfest in der Schmiede
am 12. April von 14 - 20.30 Uhr

EISENGLIMMER
GESCHMACKVOLLES AUS EISEN & Co
SILVIA POHLERS

Schmiede Pohlrs
Hindenburgstr. 10 · 28717 Bremen-Lesum

Öffnungszeiten: Fr. 9:00 - 18:00 · Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Mail: schmiede.pohlrs@t-online.de · Tel.: 04 21 / 63 12 52

Hartmut Gerken

Exklusive Fliesen-, Naturstein- und Maurerarbeiten

Alles aus einer Hand!

- komplett Altbausanierung
- komplett Badsanierung
- Gebäude-Service

Hockenstraße 16
28717 Bremen-Lesum
Tel.: 04 21 - 24 44 888
Fax: 04 21 - 24 44 889
Mobil: 01 72 - 42 17 517

Abend!



Freuten sich über ein gelungenes Projekt: Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bernd Hockemeyer, Gründer der Bernd und Eva Hockemeyer-Stiftung



Angetan vom neuen Bürgerhaus-Ambiente, von links: Christina Voigt, Leiterin des Spicariums, Kai Schröder und Detlef Scharf, Sprecher der Vegesacker CDU-Beiratsfraktion



Kultur ist ihr Thema: Katharina Tiedtke, Dramaturgin des Eröffnungsprogramms (links), Ehemann Stefan und Helle Rothe, Vorsitzende des Stadt-Theaters Vegesack



Die richtige Bühne: Das Jungensinfonieorchester Bremen-Nord sorgte für den musikalischen Rahmen

HONDA
The Power of Dreams

FührerscheinzUSCHUSS!
bis zu 1.000 €

Das Abenteuer kann beginnen.
Honda Führerscheinzuschuss*
Ihr Start in die große Freiheit.

MOTORRAD HUCHTING

Motorrad Huchting GmbH • Norderoog 3 • 28259 Bremen
Tel.: 0421 / 57 00 41 • Fax: 0421 / 57 00 43
eMail: info@motorrad-huchting.de • www.motorrad-huchting.de

- CROSSTOURER
 - VFR1200F
 - INTEGRA
 - NC750X
 - NC750S
- ...und viele weitere Honda Modelle...



*Führerscheinzuschuss : 10% Nachlass auf die UVP (inkl. Überführung), bis zu 1.000 Euro für jede neue zulassungsfähige Honda mit mehr als 50cm³
Weitere Infos unter honda.de



Entspannen Sie sich: Es ist KulturZeit



Dürfen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder ein neues Stück in mehreren Akten vorstellen? In den Hauptrollen: internationale Künstler mit Charisma und Spielstätten, die mit einem ganz besonderen Flair punkten können: Da wären zum Beispiel das asketisch-schlichte Gewoelbe, das urig gemütliche Café Erlesenes, das KITO mit den Brettern, die die Welt bedeuten, oder die Stadtkirche in Vegesack, die mit toller Akustik punkten kann. Vorhang auf!

Besuch von Down Under: Mit **Prita** macht eine australische Songwriterin im Bremer Norden Station. Mit einer Mischung aus Hip-Hop, Soul und Folk in Kombination mit einer fantastischen Stimme garantiert diese Musikerin ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Sonnabend, 5. April, 19.30 Uhr, Café Erlesenes, Alte Hafestraße 46. Näheres unter www.das-wesercafe.de.

Achtung, Klassik: **Justus Franz** gehört bei den Pianisten zu den ganz Großen. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit den von Herbert von Karajan geleiteten Berliner Philharmonikern, unter Leonard Bernstein feierte er sein USA-Debüt mit den New Yorker Philharmonikern. Sein Mozart-Programm am KITO-Steinway präsentiert er nun am Sonntag, 6. April, um 18 Uhr im KITO Vegesack, Alte Hafestraße 30. Näheres unter www.kulturbuero-bremen-nord.de.

Natur pur: „Weite.Meer.Birken“, lautet der Titel einer Ausstellung mit der Berliner Künstlerin **Barbara Nowy** im Overbeck Museum. Felder und Meer: Ihre Bilder lassen den Blick in die Ferne schweifen. Dabei reduziert die in Bremen geborene Künstlerin ihre Bildsprache auf das Wesentliche. Sonntag, 13. April bis Sonntag, 15. Juni, Alte Hafestraße 30. Näheres unter www.overbeck-museum.de.

Strandgut: Zu einem musikalisch-literarischen Oster-spaziergang lädt die Stadtkirche Vegesack ein. Mit „Auf dem Weg“ präsentieren Sänger und Liedermacher **Otto Groote** sowie Rezitator **Wolfgang Schenck** Lyrisches und Balladen. Montag, 21. April, 19 Uhr, Stadtkirche Vegesack, Kirchheide 10. Näheres unter www.stadtkirche-vegesack.de.

Hommage an die rollenden Steine: Die Berliner Stones-Cover Band „**Butterfly On A Wheel**“ rockt Vegesack. Das 50-jährige Bühnenjubiläum der Stones nahmen die „Butterflies“ zum Anlass, den Rock'n'Roll-Veteranen durch ein anspruchsvolles Programm Tribut zu zollen: Mit alten Schätzen der Stones sowie unbekannteren Stücken aus der Feder von Jagger/Richards, die sich in einem neuen Gewand präsentieren. Sonnabend, 31. Mai, 20 Uhr, Gewoelbe Vegesack, Eingang hinter dem Haus Sagerstraße 36. Näheres unter www.gewoelbe-vegesack.de.

Noch schnell bei Bäcker Hellweg vorbei, ein frisches Brot gekauft und spontan das kleine, besonders knusprige Endstück probiert. Und da ist es: Der Geschmacksinn signalisiert Veränderung! Das kommt irgendwie besonders rund rüber und erinnert an frühere Zeiten, als Oma uns, wenn wir hungrig vom Spielen kamen, ein Butterbrot in die Hand drückte – selbst gebacken, versteht sich.

Das wiederentdeckte Geschmackserlebnis ist ein Ergebnis der Entscheidung von Martin Hellweg, Chef des gleichnamigen Bremen-Norder Unternehmens, künftig auf eine andere, bewusster und nachhaltigere Art und Weise Brot, Brötchen & Co. herzustellen:

„Wir haben schon immer viel Wert auf beste Zutaten gelegt und unsere Brote mit eigenem Natursauerteig gebacken. Aber auch bei uns hatten sich einige Backhilfsmittel eingeschlichen. Künftig werden wir da

keine Kompromisse mehr machen“, sagt er. Das bedeutet: Ab sofort kommen nur noch natürliche Rohstoffe zum Einsatz, industrielle Vormischungen wurden komplett von der Einkaufsliste gestrichen. Kurz gesagt: Backen wie früher.

Keine einfache Sache und ein aufwändiger Prozess von der ersten Idee bis zur „backreifen“ Umsetzung. Rezepte wurden umgestellt und neu entwickelt, mit verschiedenen Teigarten experimentiert, neue Zutaten getestet, die Produktion komplett auf den Kopf gestellt.

„Ich habe monatelang recherchiert und mich mit Experten ausgetauscht“,

sagt Hellweg, der überzeugt ist, dass ein gutes Brot Zeit braucht. Deshalb arbeitet er mit Haussauerteig nach einem ursprünglichen Prinzip, der ausgeklügelte Gärvorgang erstreckt sich über mehrere Tage.

Zeitenwende in der Backstube

„Das Brot bekommt durch das ideale Verhältnis von Milch- und Essigsäure ein tolles Aroma und ist besonders locker, Back- und Säuerungsmittel sind überflüssig“, erklärt er. Und ist im Übrigen froh, dass auch sein Team hinter dem neuen Konzept steht: „Meine Mitarbeiterinnen im Verkauf zum Beispiel haben den direkten Kontakt zum Kunden und sollen diesen auch mit der entsprechenden Überzeugung qualifiziert beraten“. Etwa was die einzelnen Zutaten, aber auch Allergie auslösende Stoffe betrifft, detaillierte Informationen dazu liegen in allen Bäckerläden aus.

Martin Hellweg ist sicher, dass sich all der Aufwand gelohnt hat: „Brot ist doch viel mehr als ein Träger für Wurst und Käse. Brot ist einfach ein Stück Heimat.“

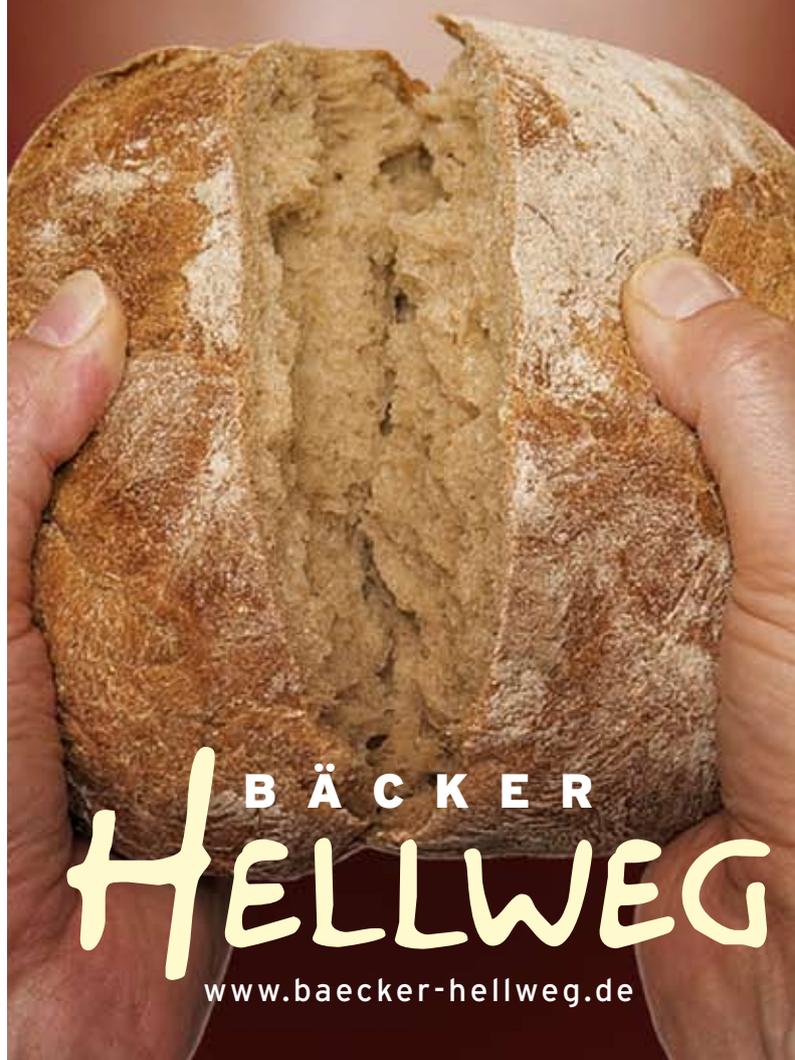


„Es ist uns nicht egal, was unsere Kunden essen.“

NATUR P U R

Reine Zutaten, Handwerk und Wissen. Mehr brauchen wir nicht für ein gutes Brot. Ein Geschmackserlebnis, das Sie schon längst vergessen haben. Erinnern Sie sich!

Ab sofort bei uns.



BÄCKER
HELLWEG

www.baecker-hellweg.de

Von der Notwendigkeit, wieder an der Uhr drehen zu müssen

Kann gut sein, dass Sie beim Lesen dieser Zeilen über die Bedeutsamkeit meines Problems ins Sinnieren kommen. Ja, o.k., es gibt durchaus Ereignisse und Gegebenheiten, die weitaus wichtiger für's Weltgeschehen sind als das, was ich Ihnen jetzt präsentiere. Trotzdem wage ich, da das Datum wieder unmittelbar bevorsteht, mein Outing als Sommerzeit-Hasserin. Am 30. März nämlich zwingt man mich und den Rest der Republik wieder einmal, kollektiv die Uhr um eine Stunde nach vorne zu stellen. Ein solcher Eingriff in die Persönlichkeitsrechte, den ich am ehesten mit der Wortschöpfung „Stundenraub“ zusammenfassen würde, wiegt schwer.

Da spielt es auch keine Rolle, dass mein Zeitkonto ja schon einige Monate später wieder aufgefüllt wird. Denn welch ein Potenzial liegt plötzlich in diesen 60 Minuten, was könnte in dieser Zeit nicht alles passieren, angeschoben, ausgeschlafen, abgehandelt oder ausgesessen werden! Ohnehin haben sich mir Sinn und Zweck dieser Aktion, die uns in schöner Regelmäßigkeit heimsucht, nie so recht erschlossen.

Als Grund erhalten musste in den frühen Siebzigern die Ölkrise, die uns zugegebenermaßen drastisch vor Augen geführt hat, dass Energie-Ressourcen auch knapp werden können. So weit so schlecht. Das Mehr an Tageslicht ohne die Nutzung von elektrisch betriebenen Lichtquellen auszunutzen, macht ja auch durchaus Sinn. Aber dafür läuft morgens die Heizung schon ein Stündchen früher und abends nutzt man womöglich die gewonnene

Zeit im Schein von Mutter Natur für den Umgang mit Herd oder Handy – doch auch die werden bekanntlich mit Strom betrieben. Im Gegenzug wird dann der gesamten Bevölkerung ein Mini-Jetlag aufgebremst. Und überhaupt: Am Morgen nach der Zeitumstellung von der Winter- auf die Sommerzeit gibt es mehr Verkehrsunfälle als an einem gewöhnlichen Montagmorgen. Sagen zumindest diverse Studien. Ganz zu schweigen von der rein technischen Bewältigung des Vorgangs. Die Zeiger zahlloser Zeitmesser wollen nach vorne bewegt werden. Ein besonders heim

Zwischenruf

tückisches Exemplar hängt in meiner Küche und widersetzt sich den zeitverschiebenden Bemühungen gerne, indem es die kleine Verstellerschraube einfach abwirft und mich auf die Knie nötigt. Was wiederum Zeit kostet. Oder die Uhren im Auto. Eine ist relativ modern, die andere hat wie das dazugehörige Fahrzeug zwanzig Jahre auf dem Buckel und ist von neuzeitlicher Technik soweit entfernt wie Helene Fischer von den Rolling Stones. Es dauert ewig, bis ich die Anzeige mit einem Kugelschreiber – das Original-Werkzeug für den Oldie hat natürlich längst das Zeitliche gesegnet – auf den neuesten Stand gebracht habe.

Genug genörgelt, lasst uns doch einfach Schluss machen mit dem ganzen Hin und Her. Oder wir nutzen die Zeit, um in Sachen Energiesparen wirklich sinnvolle Ideen zu generieren. Ach, ich bin sicher, Ihnen fällt auch sonst etwas Gescheites ein – jetzt kommen Sie erstmal gut rein in die neue Zeit!

Eva Riemann

Neulich auf dem Vegesacker Wochenmarkt...

Aktuelle Betrachtungen von Standbetreiber Torben Tamoschus

Der kleine Zeiger kämpft sich irgendwie widerwillig die Uhr hinauf in Richtung Neun, die er für mein Empfinden schon viel zu lange zu erreichen versucht. Ein nicht unerheblich erfrischender, eher dem Januar zuzuordnender Wind und ein novemberlicher Niesel buhlen unnachgiebig um die Missgunst der noch spärlich vertretenen Marktkundschaft.

Ein den Unbillen des Wetters trotzend älterer Herr tritt an den Tresen und bestellt eine Tasse Kaffee – Bohnenkaffee, um genau zu sein. Eine sympathische Bestell-Marotte älterer Semester, die mir immer wieder aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Nun denn, so soll es sein. Offenbar beseelt vom Koffeinstoß seines ersten Schluckes umfasst er mit ausladender Geste den gesamten Markt und sagt mit herzlich mürrischem, aber nicht unfreundlichem norddeutschem Einschlag: „Nicht viel Leben im Karton hier!“

Während ich noch über die kuriose Formulierung „im Karton“ nachdenke, will ich eigentlich entgegnen, dass

es ja noch recht früh ist und die Wetterlage überdies nicht unbedingt zu unbesonnenzeitigem Verlassen des trauten Heimes einlädt, aber wie auf Kommando bricht nebenan am Bio-Stand ein Grüppchen aus Kunden und Kollegen in schallendes Gelächter aus. Ich deute mit einem Kopfnicken in Richtung der guten Laune. „Hier ist Markt. Hier ist IMMER Leben!“ Ich will eigentlich noch anfügen, er möge bei Gelegenheit in einem x-beliebigen Supermarkt auf die Suche nach derart ausgeprägtem Frohsinn gehen, aber dazu komme ich nicht mehr. Kaum habe ich ausgesprochen, erfasst eine Böe bei meinem Standnachbarn einen Stapel aufgetürmter Kisten, die sich zügig mit dem Wind auf die Flucht nach Nirgendwo begeben.

Auf dem Boden schlittert ein leerer Karton an uns vorbei. Ich nutze die Gunst der virtuosen Choreografie, um mein Satzende abzuändern: „Hier ist Markt. Hier ist IMMER Leben, sogar in den Kartons!“ Unsere Blicke treffen sich und nun sind wir es, die lachen.

thorsten
raschke
HAARSCHNEIDER
Meisterbetrieb



Alte Hafenstr. 39 | 28757 Bremen
Telefon [0421] 69 08 68 68

CLAVIS Musikhaus

Klavier- & Cembalobauer Holger Mohrmann

Alles für die Musik

Noten und Musikbücher
Klaviere und Flügel
Musikinstrumente
Musikunterricht
Stimmungen
Werkstatt
Service

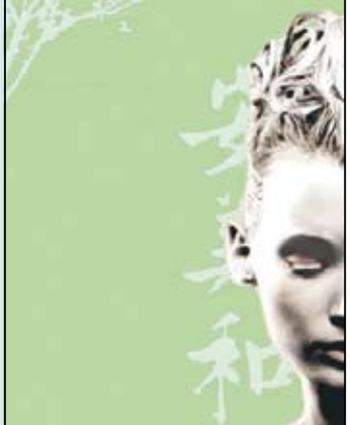
Ihr Musikfachgeschäft
in Bremen - Nord

Vegesacker Heerstraße 115
28757 Bremen-Schönebeck

Tel. 0421 - 629700

**Haarstudio
HESPOS**

**DIE ZWEITHAAR-
SPEZIALISTEN**



Reeder-Bischoff-Straße 25/27
28757 Bremen

Über der Commerzbank/2. Etage

E-Mail: hespos@nord-com.net

www.haarstudio.hespos.de

Tel. + Fax: 04 21 / 65 80 868

Das geht unter die Haut



Hayriye Ygiter (rechts) und Mitarbeiterin Büsra Girit

Gewinnen Sie eine Anti-Aging Behandlung im Wert von 248 Euro

Wer sich in seiner Haut wohl fühlt, strahlt das auch aus. Dass jugendliches und frisches Aussehen keine Hexerei ist, sondern auch das Ergebnis innovativer Therapien, davon können Sie sich überzeugen, wenn Sie am Gewinnspiel dieser Ausgabe teilnehmen. Wir verlosen eine Meso-Therapie-Behandlung im Wert von 248 Euro und setzen dabei auf das umfangreiche Know-how aus dem Bereich Kosmetik ebenso wie auf die medizinischen Kenntnisse von Hayriye Ygiter, die diesen Gewinn zur Verfügung stellt. Ihr Kosmetikinstitut gehört zu den Top zehn Fachinstituten für Anti-Aging in Deutschland.

Und das erwartet Sie: Nach einer umfassenden Analyse der Haut wird diese gereinigt und anschließend einer Mikrodermabrasion, bei der die abgestorbenen Hautzellen entfernt

werden, unterzogen. Dann folgt die Meso-Therapie, bei der spezielle Wirkstoffe, wie zum Beispiel Vitamine, Mineralien und Hyaluronsäure, in die Haut eingebracht werden. Zum Schluss stehen noch eine kleine Massage und sowie ein leichtes Make-up auf dem rund eineinhalbstündigen Verwöhnprogramm.

Und so geht's

Schicken Sie uns eine E-Mail oder ein Fax mit dem Begriff „Anti-Aging“. Geben Sie Ihre Adresse, Alter (mind. 18 Jahre) und Ihre Tel.-Nr. an. Teilnahmeschluss ist der 16. April 2014. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird ausgelost und von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mail: andererseits@artischocke-bremen.de | **Fax:** 0421 – 66 59 305
Viel Glück!

Shopping Queens

Toller Zuschuss für den Einkaufsbummel: Drei Gutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Euro hatte Werner Pohlmann vom Modehaus Leffers für das andererseits-Gewinnspiel in der letzten Ausgabe zur Verfügung gestellt. Die Glücksfee zog aus rund 200 Teilnehmern Anja Glawion (Mitte mit Tochter Laura) sowie Monika De La Vega (links) und Vera Huck, die bei der Gutscheineübergabe von Werner Pohlmann mit Sekt und Blumen empfangen wurden und sichtlich Spaß an der Aktion hatten. Hauptgewinnerin Anja Glawion stattete gleich der Herrenabteilung einen Besuch ab: „Das wird ein Pullover für meinen Sohn!“

Glückwunsch an alle Drei, die andererseits-Redaktion freut sich mit!



Impressum andererseits

Erscheinungstermin: 27. März 2014

Herausgeberin:
artischocke medien & marketing
Never/Riemann GbR
Lemwerder Str. 17 28755 Bremen

Redaktion:
Jutta Never, Eva Riemann, artischocke

Layout:
Bogdan Marwecki, artischocke

Kontakt: 0421 – 66 59 301

Fotos: artischocke medien&marketing,
Ralf Bauer, Ian Binnie, Leonie Becker,
Doris Friedrichs, Marcus Lorenzcat,
Torben Tamoschus

Anzeigenberatung und -verkauf:
Medien Vermarktung Bremen GmbH
Martinistr. 43, 28195 Bremen
Kontakt: 0421 36 36 40 40

Druck: Druckhaus Humburg
GmbH und Co. KG, Bremen



Christoph Röse

Kfz-Meisterbetrieb mit Citroënerfahrung

Bahnhofstraße 76

28790 Schwanewede/Beckedorf

Telefon (04 21) 66 40 63

www.automobil-handwerk.de

Autoteile Rick



Inh. Carsten Rick

Ihr Partner in Sachen Auto

Bremerhavener Heerstr. 40

28717 Bremen

Tel.: 04 21 / 63 30 01

E-Mail: autoteile-rick@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8 – 18.00 Uhr

Samstag 8 – 13.00 Uhr

**Kompetent
zuverlässig
preiswert!**

PERKO

Berufs- und Wetter-
schutzbekleidung



Neue Frühjahrsware eingetroffen!

Vorbeischaun lohnt sich!

Reeder-Bischoff-Straße 46 · 28757 Vegesack
Telefon: 04 21-66 49 36

Auf Erfolgskurs: www.meeresbrise24.de

Ritterschlag für das Bremen-Norder Startup Meeresbrise24.de: Auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin erhielt Gründerin Zekiye Demirtop den Master-Award des Tourism Media Award „Das Goldene Stadttor“ für einen herausragenden Internet-Auftritt. Mehr als 30 unabhängige Fach-Juroren haben Website und Konzept des Unternehmens bewertet, beeindruckt waren sie von der klaren Struktur des Kreuzfahrtportals sowie der Transparenz für den Anwender. Auch die Beschreibungen der einzelnen Kreuzfahrten gefielen: Sie seien übersichtlich und trotzdem detailliert aufge-

führt. Die Juroren lobten darüber hinaus das gesellschaftliche Engagement von Meeresbrise24.de. Mit jeder Buchung unterstützt der Kunde das Bremer Kinderhospiz Jona.

„Dass wir gleich eine so bedeutende Auszeichnung bekommen haben, noch dazu von einer internationalen Jury, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Innovation, das Buchen von Kreuzfahrten über das Internet, Maßstäbe setzt“, freut sich Zekiye Demirtop, die ihr Fachwissen unter anderem als Leiterin der IT-Software bei einem renommierten Flusskreuzfahrtveranstalter von der Pike auf gelernt hat.



Moderator Ingo Hoppe (links) übergab auf der ITB in Berlin den Master Award an Zekiye Demirtop, Gründerin von Meeresbrise24.de. Rechts im Bild Ute und Wolfgang Jo Huschert, Initiator des Goldenen Stadttors

Mit Durchblick und Weitsicht ganz nach oben

Wilkins Optik gehört jetzt zu den Top 100 Optikern in Deutschland.

„Wir sind froh, dass wir an dem Wettbewerb teilgenommen haben und sind sehr stolz auf die Auszeichnung“, freut sich Wiltrud Perband, Inhaberin von Wilkins Optik. Gemeinsam mit ihrem Sohn Stephan reiste sie jüngst nach Düsseldorf, um dort auf einer Gala aus den Händen der Schirmherrin der Veranstaltung, Schauspielerinnen Senta Berger, eine ganz besondere Urkunde im Empfang zu nehmen.

Ein unabhängiges Marktforschungsinstitut hatte es sich zur Aufgabe

gemacht, bundesweit die TOP 100 Optiker 2014/2015 zu ermitteln. Die Anforderungen an die Teilnehmer waren hoch. Um einen fairen Vergleich zu schaffen, hat das Marktforschungsinstitut einen 17-seitigen Fragenkatalog erarbeitet. Anhand der schriftlichen Auswertung sowie zahlreicher Geschäftsbesichtigungen und Testkäufe, bei denen die Bewerber auf Herz und Nieren geprüft wurden, kristallisierten sich schließlich diejenigen inhabergeführten Augenoptiker heraus, die sich durch eine besondere Kundenorientierung, Service-Bereit-

schaft und persönliche Ansprache und Hinwendung ausgezeichnete.

www.wilkins-optik.de



Schauspielerin Senta Berger überreichte die Urkunde an Wiltrud Perband und Sohn Stephan

Abschalten, entspannen, wohlfühlen

Zeit ist ein Faktor, der Uwe Nielsen wichtig ist. Ebenso wie Zeit zum Nachruhen und die Umsetzung individueller Kundenwünsche. Egal, ob Mann oder Frau jeden Alters nach der Behandlung energieladen oder lieber entspannt sein möchte, bei der Massage die eigene Musik hören oder sich mit ganz bestimmten Ölen massieren lassen will.



Diese Erfahrung habe ich gemacht, als ich das Angebot angenommen habe, einmal eine Massage zu testen. Beim Vorgespräch wurde mir schnell klar: Ich passe ins Klischee der Massage-Anfänger: Bei vielen ist eine Rücken-Massage eine beliebte Einsteiger-Wahl – und so war es auch bei mir. In der Regel bedient sich Uwe Nielsen bei seinen Anwendungen verschiedener Techniken aus der klassischen, der ganzheitlich Energetischen, der Akupressur oder der Vunkuwa-Massage. Letztere ist eine kräftige, energieaufbauende Behandlung, die afrikanische Wurzeln hat und von Uwe Nielsen in Bremen exklusiv angeboten wird. Schon nach ein paar Minuten auf

der Massagebank merke ich, dass meine Atmung ruhiger wird. Meine Verspannungen im Nacken lösen sich und nach rund 30 Minuten Behandlung bin ich rundum erholt. Meine Haut fühlt sich nach der Einarbeitung des Massageöls angenehm geschmeidig an.

Mein Fazit: Für Menschen, die sich regelmäßig eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten, ist eine solche Art von Entspannung genau richtig. Die Preise sind moderat und werden durch spezielle Angebote ergänzt. Schön auch, dass Termine bis 20 Uhr vergeben werden. Ein kleiner Tipp: Frauen mit langen Haaren sollten die Zopf-bänder, die netterweise zur Verfügung gestellt werden, auf jeden Fall nutzen.

Leonie Becker

www.gamasuni.de



Kerstin und Peter von Loh

Geht nicht gibt's nicht

Total im Trend: Der Urlaub mit dem Wohnmobil. Wer sein Gefährt richtig fit für die Reise machen möchte, hat in Bremen-Nord eine gute Adresse.

„Bei uns sind Wohnmobilbesitzer bestens aufgehoben. Wir erfüllen fast jeden Kundenwunsch, egal ob es um Reparaturen oder den Einbau eines zusätzlichen Fensters geht“, sagt Peter von Loh, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens, das als einzige KFZ-Werkstatt im Bremer Norden dieses Angebot im Portfolio hat. Eine weitere Spezialität, mit der von Loh und sein Team punkten können, ist die Pflege und Instandhaltung von Young- und Oldtimern, da sind schon einige historische Raritäten durch die Hände des Fachmanns gegangen.

„Grundsätzlich sind alle Marken und Jahrgänge bei unserem 12-köpfigen Mitarbeiter-Team mit vier Meis-

tern bestens aufgehoben“, macht Peter von Loh deutlich. Von Auto-mechanik über Kfz- und Autoglas-Reparaturen, Unfallschäden mit Versicherungsabwicklung bis hin zu Reparaturen von 7,5-Tonnen-LKWs reicht das Spektrum, mit dem er sich auch über die Grenzen Bremen-Nords hinaus einen Namen gemacht hat.

Übrigens: Der TÜV-Süd hat das Unternehmen bei einem Test freier Autowerkstätten mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet. Was ganz sicher auch daran liegt, dass das von-Loh-Team immer auf dem neuesten Stand der Technik ist und Terminwünsche der Kunden fast immer zeitnah erfüllen kann.

www.vonloh-bremen.de

Probieren Sie mal!

„Unsere Produkte kommen von ausgesuchten Lieferanten aus der Umgebung, der Harzer und Ammerländer Gegend sowie aus speziellen Regionen in Italien und Spanien“, sagt Karola Spiekermann. Das Familienunternehmen, das inzwischen in zweiter Generation von den Brüdern Frank und Marc Spiekermann geleitet und von deren Ehefrauen unterstützt wird, bevorzugt kleine Landschlachtereien, die sich mit ihrem besonderen Angebot einen Namen gemacht haben – und das hat sich auf den acht Wochenmärkten, denen die Spiekermanns mit ihremköpfigen Team regelmäßig einen Besuch abstatten, herumgesprochen: Edelschinken und Salami aus Spanien und Italien,



Karola Spiekermann

Schinken- und Wurstkreationen aus dem Ammerland, Salate, die nach

traditionellen Familienrezepten hergestellt werden: „Die Kunden schätzen unsere Ware in punkto Geschmack und Qualität, denn da machen wir keine Kompromisse“, weist Karola Spiekermann darauf hin, dass der Anspruch an die Lieferanten sehr groß ist. Bestes Beispiel ist der Pata Negra von schwarzen Schweinen. Diese Tieren wachsen halbwild in den Eichenhainen Südspaniens auf. Der iberische Schinken zählt zu den exklusivsten der Welt „Das ist ja schon eine Kostbarkeit“, stellt denn auch eine Kundin auf dem Vegesacker Wochenmarkt fest, als Karola Spiekermann ihr ein kleines Stück davon zum Probieren reicht. Stimmt, er schmeckt einfach vorzüglich!

www.wurst-spiekermann.de

FaktenCheck

Dieses Mal: die Firma Nehlsen

Wieviel Müllfahrzeuge rollen täglich durch Bremen-Nord?
Durchschnittlich 5

Wieviel Mitarbeiter sind unterwegs?
Durchschnittlich 15

Wieviel Tonnen Restmüll werden im Jahr in Bremen-Nord produziert?
2013 wurden 13.733 Mg Restmüll (1 Mg = 1.000 kg) entsorgt.

Was, wie viele und wieso eigentlich? Wir beleuchten in jeder Ausgabe Bremen-Nord von der Daten -und Faktenseite

Wieviel Restmülltonnen befinden sich in Bremer-Norder Haushalten?
32.930 (60 l - 1.100 l)

Was passiert mit dem Restmüll?
Er wird im Müllheizkraftwerk Bremen thermisch behandelt und dann zur Strom- sowie Fernwärmeerzeugung eingesetzt.

Schummeln Bremer-Norder eigentlich, was die Entsorgung ihres Mülls im Gelben Sack angeht?
Das kommt vor. Beispiele? Windeln, Tierkadaver und Alttextilien.

Gibt es kuriose Fundstücke beim Sperrmüll?
Da finden sich die sonderbarsten Dinge, darunter ein Riesenhirschgeweih und ein Holzbein.

Wenige Wochen vor dem Festival Maritim fahren Müllfahrzeuge mit Veranstaltungsplakaten für dieses internationale Event Reklame. Wieviele Fahrzeuge werden dafür wie lange und wo eingesetzt?
10 Fahrzeuge werben rund vier Wochen lang vor dem Festival in ganz Bremen für die Veranstaltung.



Bremen erleben!

Bremens schöner Norden

ARBEITEN **WOHNEN** **ERLEBEN**

Arbeiten bei den Besten – Erfolg zieht an!

Bremens Norden ist ein Standort für die Zukunft. Das wissen nicht nur Weltmarktführer wie Lürssen, ThyssenKrupp System Engineering, Gleistein Ropes oder Vector Folltec.

Wohnen mit hohem Freizeitwert – im Grünen und doch schnell in der Stadt!

Naturnahes Wohnen in urbaner Umgebung ist typisch für den Bremer Norden. Seinen besonderen Charme machen seine grünen Oasen und das maritime Flair aus. Die Nähe zum Wasser und viele Parkanlagen bieten eine hohe Wohnqualität.

Erleben, entdecken, erholen – für jeden etwas dabei!

Schöne Parkanlagen und Wege an den Flussufern der Weser und Lesum bieten Erholung und Entspannung. Zahlreiche Kulturinstitutionen und Events sorgen für Bildung und Erlebnisse.

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Mit stolzen Perspektiven

Stadthaus Vegesack
Gerhard-Rohlf's-Strasse 62
28757 Bremen

Ansprechpartner:
Volker Ballhausen
T 0421 6587-188
volker.ballhausen@wfb-bremen.de